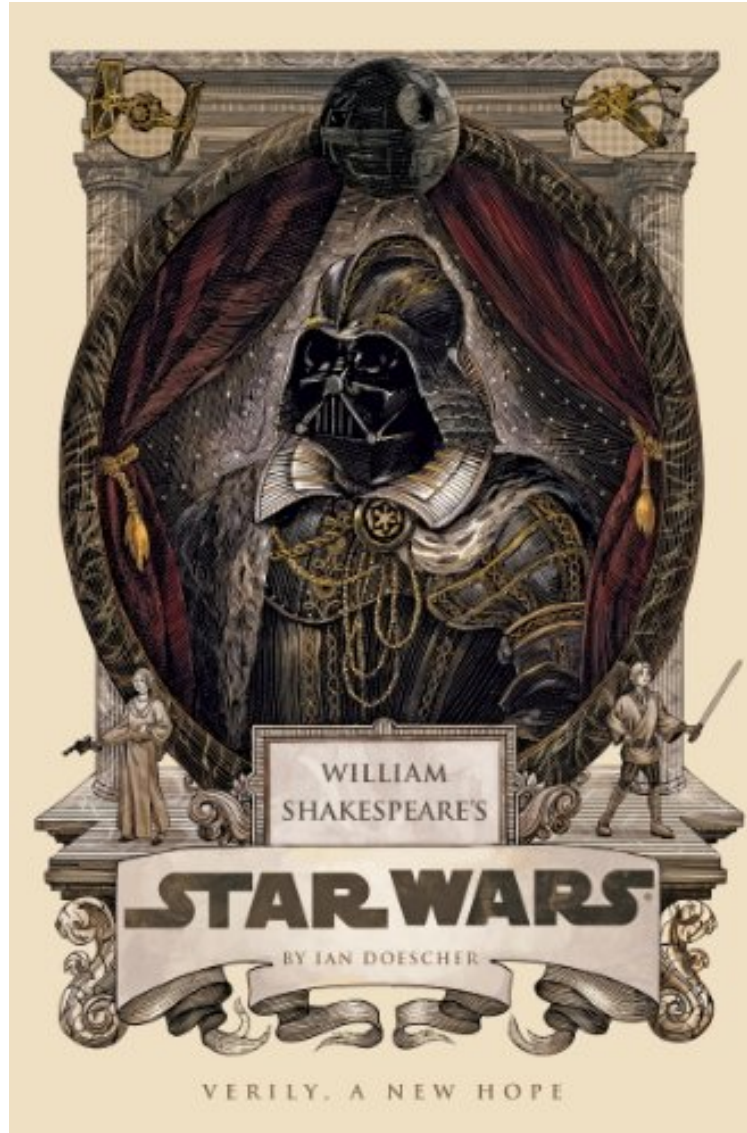


(Online library) William Shakespeare's Star Wars

## William Shakespeare's Star Wars

*Von Ian Doescher*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #201872 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-09Erscheinungsdatum: 2013-07-09File Name: B00BE24WT8 | File size: 15.Mb

**Von Ian Doescher : William Shakespeare's Star Wars** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised William Shakespeare's Star Wars:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Work of a true fan for true fans!Von NauryaGenius! A must-have for everyone who is both a Star Wars and a literature geek! I really enjoyed reading this book, which gives you a totally new and interesting perspective on Star Wars. You can really feel how much love and passion the author has put into this work. Not only has he totally nailed Shakespeare's

language, but he also put a lot of thought into the extended monologues and dialogues, which elaborate on the situations shown in the movie and often put them into a bigger philosophical perspective, as Shakespeare's monologues often do. A highlight of the book are the asides, a typical feature of Shakespeare's plays. I almost died laughing whenever there was an R2-D2 aside! This is where the author really shows his humorous talents. What I like about the book is that it is funny in a very clever way, never ridiculous or cheap. The author takes the project of rewriting Star Wars in Shakespeare's language seriously and doesn't make the mistake of exaggerating. The fun just comes naturally from the clash of the two "cultures" and from some Star Wars insider gags (such as the question whether Han shot first). The same is true for the beautifully designed detailed illustrations. They are not designed to look ridiculous and funny, but a Han in knickerbockers and a Jabba with a hat with a feather will surely make you giggle. Have fun reading this extraordinary book, which masterfully fuses two of the best works of art ever!

19 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahrlich, eine neue Hoffnung! Von Josh Wahrlich, eine neue Hoffnung! William Shakespeares Star Wars von Ian Doescher ist eine hervorragende Adaption von Star Wars im Stil von Shakespeare. Das ist ein Witz, oder?, dachten bestimmt viele von euch bei der Ankündigung dieses außergewöhnlichen Buches. Wenn wir jedoch genauer hinsehen, werden hier zwei Dinge zusammengeführt, die zwar unterschiedlicher nicht sein können, in dieser Komposition jedoch großartig zusammenpassen. Dieses Buch ist trotz des stark ausgeprägten Humors jedoch keine Parodie. Ganz im Gegenteil: es ist die Verschmelzung einer epischen Geschichte mit einer interessanten Erzähltechnik. Autor Ian Doescher wandelte den Dialog von Eine neue Hoffnung in den finffigen Jambus um. Die archaische Grammatik und das Vokabular des sechzehnten Jahrhunderts werden hier so verwendet, dass dieser Schreibstil ein sehr authentisches Shakespeare-Gefühl wiedergibt; zur gleichen Zeit wird der Inhalt von Eine neue Hoffnung gewahrt. Weiterhin verwendet der Autor Signaltöne und Pfeifen von R2-D2 und unübersetztes Kauderwelsch von Aliens, um den Text in das Blankvers-Schema zu bekommen natürlich nur, wenn es nötig ist. Während Zusammenziehungen wie Millennium Falcon und the Imperial Senat ungewohnt, um nicht zu sagen schrecklich, auf Papier aussehen, gibt es durch den finffigen Jambus keine Chance, an solchen Begriffen vorbei zu kommen. Die Konvertierung des Textes zum Blankvers stellt nur einen kleinen Teil der Änderungen dar: der Dialog kommt dem Leser reicher vor. Teilweise gibt es auch Anspielungen und paraphrasierte Stellen aus anderen Shakespeare-Werken. In der Szene, in welcher die Rebellen auf Yavin den Angriff auf den Todesstern planen, paraphrasiert Luke Verse aus Henry V. Weiterhin kommt der Humor in diesem Buch nicht zu kurz. Teilweise verwendet Ian Doescher Insider-Witze, die nur Star Wars-Fans verstehen dürften. Dazu zählt auch mein Lieblingsreimpaar in dieses Buch. Hierbei handelt es sich um die Szene, in welcher Han die Cantina nach seiner Konfrontation mit Greedo verlässt. I pray thee, sir, forgive me for the mess And whether I shot first, Ill not confess. Der Sandtrooper, der nach R2-D2 und C-3PO sucht, sagt in der originalen Fassung, dass die Tür verschlossen sei und sie weiter zur nächsten gehen sollen. In dieser Version wird dieser eine Satz in eine absurd grandiose Erklärung dessen umgestaltet, warum sie weiter gehen sollten. Sein Vater gab ihm eine Lebensweisheit mit auf dem Weg, so kann er absolut sicher sein, dass sich nichts von Interesse jemals hinter dieser geschlossenen Tür verbergen würde. This door is locked. And as my father oft hath said, a locked door no mischief makes. So sure am I, thus, behind this door Cannot be found the droids for which we search. And thus we move on with conscience clear. Der eher liberale Gebrauch der Erzähltechnik Beiseitesprechen (engl.: (to talk) aside), bei der das Gesagte für das Publikum bestimmt ist und die anderen Charaktere auf der Bühne es nicht hören, schafft neue Motive im Kontext der Geschichte, da diese Nebenbemerkungen nicht auf die ursprünglichen Dialoge von Lucas Version gestützt sind. Außerdem werden dadurch weitere Motive beleuchtet, die in der originalen Version eher im dunklen blieben. So spielt Obi-Wan auf die Ereignisse von Die Rache der Sith an und erklärt, warum er den größten Teil der Wahrheit vor Luke verbirgt. Außerdem gibt Obi-Wan schon zu zeigen, dass er sein Schicksal im Kampf gegen Vader akzeptieren wird. Durch weiteres Verwenden dieses Beiseitesprechens, hat das Duell zwischen Vader und Obi-Wan einen völlig anderen Sinn. Das Beiseitesprechen von Han zeigt uns zum Beispiel, dass er sich zu einer edleren Existenz hingezogen fühlt. Humorvoll ist auch das Beiseitesprechen von R2-D2. Am Anfang erklärt dieser direkt dem Publikum, dass er nur hupt und pfeift, wo andere Charaktere ihn hören können, weil er dazu bestimmt wurde, den Dummkopf zu spielen, so wird keiner vermuten, dass er mehr über die Situation weiß, als er ausplaudert. Ich bin sicher, dass Shakespeare genauso mit dem Charakter umgegangen wäre. Ein weiteres Beispiel für den Humor dieses Beiseitesprechens stellt Obi-Wan zur Verfügung, der soeben wieder durch C-3PO unterbrochen wurde: Why speakest he here when tis my time to speak? These droids of protocol are ever uncouth Of etiquette they know but little, truth!

Das Beiseitesprechen gibt auch namenlosen Charakteren eine Entwicklung, größtenteils den Stormtroopern, welche oft über ihre Situation nachdenken, bevor sie zum Beispiel erschossen werden. Eine andere kluge Idee stellt der Gebrauch eines Chores dar, um die Handlung voranzubringen. Dieser Chor rezitiert am Anfang des Buches den berühmten Rolltext selbstverständlich umgearbeitet in ein Sonett. Danach tritt der Chor im Buch auf, um Verbindungen innerhalb Szenen darzustellen, dies immer über reimende Vierzeiler. Größtenteils beschreiben sie oder fassen Szenen zusammen, die im Film völlig durch Effekte gezeigt werden, jedoch in einer Bühnen-Produktion nicht kopiert werden können. In gewisser Hinsicht appelliert dieser Chor an das Publikum, wieder ihre Einbildungskraft zu verwenden eine geniale Idee! Jedoch muss man anbringen, dass nicht in allen Shakespeare-Werken Chöre auftreten, aber hier ist es notwendig, und es ist auch die beste Lösung, solche

effektreichen Elemente darzustellen. Eine weitere Eigenschaft, die dieses Buch noch angenehmer macht, sind die vielen Illustrationen. Wahrlich sind dies keine Meisterwerke, aber es ist interessant, seine Helden im Zeichenstil des sechzehnten Jahrhunderts einschließlich einiger sehr stilisierter Kostüme zu sehen. So werden verschiedenste Rüstungen und Kluften in elisabethanische Gewänder verwandelt. Abschließend erhält dieses Buch fünf von fünf Sterne das erste Mal, dass ich die volle Sternenzahl vergebe. Doch dieses Buch berzeugt durch seine Auergewöhnlichkeit! Gerade für den geringen Preis stellt dieses Buch ein schnelles und ausgefallenes Stück für die eigene Sammlung dar. Das Mischen von zwei Erzählstilen auf einer hohen Ebene ist hier wirklich sehr berzeugend gelungen. Deshalb hoffe ich, dass wir in nächster Zeit auch Das Imperium schließt zurück und Die Rückkehr der Jedi-Ritter in dieser Form zu Gesicht bekommen. Dieses Buch ist intelligent, auf einem hohen Niveau und hat sich diese Sternenzahl verdient wahrlich! Wer sich William Shakespeares Star Wars von Ian Doescher zu Gemüte führen möchte, kann dies in einer Sitzung lesen, da dieses eher kleinere Buch nur 176 Seiten besitzt. Ihr kennt das Buch, welches am 02. Juli 2013 bei Quirk Books veröffentlicht wurde, unter der ISBN 978-1-59474-637-6 oder hier bestellen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur absolut genial! Von Semper Fidelis Dieses Buch kann ich nur JEDEM Fan empfehlen, vielleicht vor allem den Fans der ("reinen") Originaltrilogie, denn die Kombination Shakespeare/Star Wars ist gigantisch gut und war schon beim Dreh von "Krieg der Sterne" im Aufbau nichts Neues. Wer sich zudem auch nur ein wenig mit Shakespeares Dramen auskennt wird an diesem Buch gleich die doppelte helle Freude haben, ein Muss ist es jedoch nicht. Besonderes Lesevergnügen hat man natürlich, wenn man alle Dialoge aus Krieg der Sterne samt dem Klang der Original- oder Synchronstimmen im Kopf hat. Die Umwandlung dieser Dialoge in Shakespeares "Sonettsprache" ist einfach nur GELUNGEN, oft wunderbar ironisch und berspitzt, aber immer absolut passend. Es wird mit "Schwächen" des ersten Films wunderbar gut hantiert, z.B. das Han shot first-Dilemma, die vor Sturmtrupplern "gesicherte" Truppe in Mos Eisley, die allgemeine Stupidität der Sturmtruppler, sowie ihre miserable Treffgenauigkeit. Ich will nicht zu sehr spoilern, aber ohne ein paar kurze Outtakes wird man kein Gefühl entwickeln können, hier also ganz kurz einige Lieblingsstellen: CHEWBACCA: Auuuuhr! HAN: Thou speakest well, my Wookiee... Original, als Han im Gefängnisblock am Kommandanten steht: Han zerschiet das Kommando HAN: "War sowieso ein langweiliges Gespräch!" SSSW: Han Solo blasts Comlink: HAN: "This conversation did my spirits bore!" Anders als hier, sind die Sonettenreime an vielen Stellen wirklich künstlerisch und trotzdem passend umgesetzt, auch einige eigene Ideen, die der Autor als Szenenbeschreibung oder inneren Monolog "dazudichtet" treffen genau den Kern, der im Film eben visuell dargestellt wird und sind wunderbar gut. Minimale Schwierigkeit: Man muss natürlich nicht nur ein wenig Englisch können, sondern auch ein wenig dieses "alte Englisch" à la Shakespeare, um ein gewisses Verständnis zu gewährleisten, am wichtigsten bleibt aber natürlich die Kenntnis des Films, empfehlenswert ist es ihn sich vor der Lektüre noch einmal anzusehen, eventuell auch noch einmal danach oder vergleichend: -DSchn sind außerdem die gelungenen Illustrationen, mit einer berzeugenden Synthese des STAR WARS Genres mit der Mode aus Shakespeares Zeiten. FAZIT: GENIALE IDEE, GENIALE UMSETZUNG, SUPER BUCH!!! Ist wirklich für jeden Star Wars Fan etwas, ob nun Kenntnisse aller Filme, allein der Originaltrilogie oder des kompletten Extended Universe vorliegen, ich kann versprechen, Sie werden begeistert sein. Ich hoffe sehr, dass Episode V und VI nicht lange auf ihre Paraphrasierung warten müssen, eventuell erscheint ja auch noch eine gelungene deutsche Übersetzung.

Kurzbeschreibung Reimagined in glorious iambic pentameter and complete with twenty gorgeous Elizabethan illustrations William Shakespeares Star Wars will astound and edify Rebels and Imperials alike. Zounds! This is the book you're looking for. Return once more to a galaxy far, far away with this sublime retelling of George Lucass epic Star Wars in the style of the immortal Bard of Avon. The saga of a wise (Jedi) knight and an evil (Sith) lord, of a beautiful princess held captive and a young hero coming of age, Star Wars abounds with all the valor and villainy of Shakespeares greatest plays. 'Tis a tale told by fretful droids, full of faithful Wookiees and fearsome Stormtroopers, signifying... pretty much everything. Pressestimmen... a quirky addition to the genre-busting canon... Entertainment Weekly . . . a great gift for every geek you know, no matter what their passion. Huffington Post ...the book is so brilliant you'll wonder why someone didn't think of it sooner. Paste Magazine William Shakespeares Star Wars is Exactly What You Need For Your Next Geeky Houseparty. Tor.com Nicolas Delort's woodcut-style illustrations are a fabulous mixture of old and new. Boing Boing At last, the mother of all mashups is upon us. CNET.com Ian Doescher has reimagined the entire first Star Wars film as an Elizabethan play, complete with iambic pentameter and elaborate illustrations. It's geekception. The Mary Sue Doescher's pseudo-Shakespearean language is absolutely dead-on; this is one of the best-written Shakespeare parodies created for this audience and it is absolutely laugh-out-loud funny for those familiar with both The Bard and Star Wars. School Library Journal ...the ultimate fan fic. ABC News Radio For anglophiles, sci-fi nerds, and probably 9th grade English students. The Bookreporter ...outstanding. Geekdad If you are looking for a neat way to get acquainted with Shakespeare or you are a teacher whose students are having a rough time accessing the genius of the Bard of Avon, I highly recommend you give William Shakespeares Star Wars a try! GeekMom Delightful. Portland Mercury.com Doescher's attempt to recreate a

Shakespearean play is noteworthy and clever. Blogcritics.org The Bard at his finest, with all the depth of character, insightful soliloquies, and clever wordplay that we've come to expect from the Master. For those who wish to read the Star Wars legend in the original Elizabethan, this is the book for you. Timothy Zahn, New York Times bestselling author of Scoundrels Well-read geeks have breathlessly waited for what Ian Doescher has created. This book's cover is the door to a Star Wars never seen before. Daniel Wallace, New York Times best-selling author of Star Wars: The New Essential Guide to Characters I'm delighted to have William Shakespeare's Star Wars, and have read it with great pleasure. What a fine idea, to set this in the world of Luke Skywalker and R2-D2, C-3PO and Darth Vader! A period of civil war, rebels, the Galactic Empire, the death star. A star-crossed galaxy! Ian Doescher does iambic pentameter well. This is a hoot! David Bevington, Phyllis Fay Horton Distinguished Service Professor Emeritus in the Humanities, University of Chicago and co-editor of The Bantam Shakespeare series ..another smart tribute fans will enjoy. "The Star-Ledger As Shakespeare would say, you might think, this be madness, yet there is a method in 't. Newsday ...what Doescher made is delicious. Charleston City Paper ...brilliant...Deseret News This is a great read. Author Ian Doescher may not have bested Shakespeare, but he's certainly one-upped Lucas. Asbury Park Press ...charming...The Courier-Journal Is it all a great, geeky, inter-galactic goblet of literary fun? Verily! AmericanProfile.com Whether your tastes run to Alderaan or Avon, this reimagining of Star Wars overflows with heart and wit. Jason Fry, author of Star Wars: The Essential Guide to Warfare [William Shakespeare's Star Wars] is a brilliant and super-cool way to meld pop culture and high culture. Bella Online An elegant translation for a more civilized age. Let's face it if you love Shakespeare or Star Wars half as much as I do, you've already bought this. Adam Bertocci, author of Two Gentlemen of Verona, writer-director of Brooklyn Force and Run, Leia Run, and moderator of TheForce.net Zounds, the Force is strong in this one! Two of the most creative minds in the universe collide with spectacular, hilarious and surprisingly touching insight into the original classic. This truly is Star Wars as you like it. Joe Schreiber, author of Star Wars: Death Troopers and Lenny Cyrus, School Virus Kurzbeschreibung Reimagined in glorious iambic pentameter and complete with twenty gorgeous Elizabethan illustrations William Shakespeare's Star Wars will astound and edify Rebels and Imperials alike. Zounds! This is the book you're looking for. Return once more to a galaxy far, far away with this sublime retelling of George Lucas's epic Star Wars in the style of the immortal Bard of Avon. The saga of a wise (Jedi) knight and an evil (Sith) lord, of a beautiful princess held captive and a young hero coming of age, Star Wars abounds with all the valor and villainy of Shakespeare's greatest plays. 'Tis a tale told by fretful droids, full of faithful Wookiees and fearsome Stormtroopers, signifying...pretty much everything.